



<https://biz.li/3d0e>

# BESUCH BEI MARIA FLACHSBARTH IN BERLIN

Veröffentlicht am 22.02.2017 um 11:55 von Redaktion LeineBlitz

Auf Einladung der hiesigen CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Maria Flachsbarth haben 50 politisch interessierte Bürger aus ihrem Wahlkreis Hannover-Land die Gelegenheit genutzt, während einer Berlinreise vom 15. bis zum 17. Februar die Bundeshauptstadt, das Bundeskanzleramt und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft näher kennenzulernen und insbesondere das persönliche Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten zu suchen. Nachdem die Parlamentarische Staatssekretärin der Besuchergruppe die Arbeit des Parlaments, die vielseitigen Aufgaben und die Abläufe während einer Sitzungswoche erklärt hat, konnte Flachsbarth soeben von der Regierungsbank kommend Besuchern Rede und Antwort stehen. Da die Besuchergruppe im Plenum der Debatte zur Neuregelung des bundesstaatlichen



**Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Maria Flachsbarth gibt es ein Erinnerungsfoto auf dem Dach des Reichstagsgebäudes.**

Finanzausgleichsystems ab dem Jahr 2020 beiwohnte, stand dieses Thema im Fokus der Diskussion. Die Frage, ob eine Zusammenlegung der Bundesländer und somit eine Verringerung sinnvoll sei, beschäftigte die Gruppe sehr. "Wir Deutschen sind in unseren Ländern beheimatet", entgegnete Maria Flachsbarth auf die Frage und verwies auf die Herausforderungen bei einer Zusammenlegung der Bundesländer. Beispielhaft verwies Flachsbarth auf die Bildungspolitik, die Ländersache sei: "Welcher Maßstab wäre für alle Bundesländer der Richtige?" Ein weiterer Diskussionspunkt, der den Besuchern besonders am Herzen lag, war die Starkstromtrasse "Suedlink". Die Parlamentarische Staatssekretärin betonte die Notwendigkeit einer fairen Entschädigung für durch die Erdverkabelung des Suedlinks betroffenen Flächen. Hierbei verwies sie auf die intensiv geführten Diskussionen im Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft über die Frage, ob eine solche Entschädigung in einmaliger oder wiederkehrender Form zu erfolgen hat.